

Verkauf und Geschäftsstellen Dresden N. 16, Holbeinstr. 48

Verkauf und Geschäftsstellen Dresden N. 16, Holbeinstr. 48

Sächsische Volkszeitung

Belegpreis: Vierteljährlich bei Cash Ausgabe 12,75 M. Ausgabe 11,25 M... Einzelne Nummern von Geschäftsstellen bis 10 Uhr, von Familienangelegenheiten bis 11 Uhr vorm.

Die Religionsunterrichtsfrage

Am 21. Januar haben die Zentrumsgesandten Hofmann-Ludwigshafen, Rheinländer, Frau Dransfeld, Dr. Kaufner, Wurlage und Dr. Raab eine Anfrage an die Reichsregierung...

Um es gleich vorweg zu nehmen, die Reichsregierung ist bis jetzt dazu nicht bereit. Das heißt, es wäre vielleicht zu viel gesagt, wenn man von der Reichsregierung, ja selbst wenn man vom Reichsminister des Innern sprechen wollte...

ein Mundschreiben des Reichsministers des Innern an die Unterrichtsverwaltung der Länder vom 7. April 1920 beruhen. In diesem Mundschreiben ist am 7. April 1920 eine Regelung in dem Sinne empfohlen worden...

Man beachte die hieraus bedenkliche Auslegung, die hier dem Begriff Simultanschule gegeben wird! Im übrigen trägt selbstverständlich diese Entscheidung lediglich den Charakter einer Verwaltungsbestimmung...

Das auch bei der Beratung über diese Punkte in der Nationalversammlung lediglich an die negative Willenserklärung gedacht war, dafür können wir uns auf einen ganz unbedenklichen Beleg berufen...

Es ist ganz ausschließlich in den Verhandlungen der Verfassungsausschüsse in Weimar die Frage natürlich auch erörtert worden: Soll eine positive oder negative Erklärung gegeben werden?

Hier ist also klar ausgesprochen, und zwar von einem Munde, der in Weimar als Mitglied der Nationalversammlung das Schulkompetenz auf schriftlich bekämpft hat...

Wir sind demgegenüber der Ansicht, daß es damit unter keinen Umständen sein Verwenden haben kann. Wir nehmen also selbstverständlich an, daß die Zentrumspartei sich der Angelegenheit nach dem Wieder-

zusammentritt des Reichstages alsbald anzunehmen und eine Entscheidung herbeizuführen wird, die wirklich dem Geiste der Reichsverfassung entspricht.

Der Fall von Kerkhoff in juristischer Beleuchtung

Von einem juristischen Mitarbeiter unserer Zeitung gehen nach folgende Ausführungen zu:

1. Am 23. Juni 1920 hat der Untersuchungsrichter am Landgericht Chemnitz gegen den Rechtsanwalt von dem Kerkhoff Voruntersuchung eröffnet wegen verdächtigem Stenografieren...

2. Nachdem der Reichstag die Aufhebung des Strafverfahrens für die Dauer der Sitzungsperiode beschlossen hatte, mußte der Untersuchungsrichter die Fortführung der Untersuchung wegen der Stenografierung einstellen...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Die zuständigen Behörden oder Beamten in Beschlag genommen werden...

3. Aus dem Wortlaut des Antrages der Deutschnationalen Partei und des Beschlusses des Reichstages geht hervor, daß der Abgeordnete von dem Reichshof in zwei Strafverfahren wegen Steuerhinterziehung verurteilt ist...

4. Am Falle von den Reichshof sind wiederum, wie im Falle Erzharter, Steuererben entmachtet worden, diesmal zu dem Zweck, ihre Vererbung zum Nachteil des Angeklagten zu verhindern...

Reichsregierung und London

Berlin, 8. Februar. Das Auswärtige Amt hat der hiesigen französischen Botschaft mitgeteilt, daß die deutsche Regierung die Einladungen für die Londoner Konferenz unter der ausdrücklichen Voraussetzung annimmt...

Berlin, 9. Februar. In der Mitteilung, daß das auswärtige Amt der letzten französischen Botschaft mitgeteilt habe, daß die deutsche Regierung die Einladungen nach London unter der ausdrücklichen Voraussetzung annimmt...

Eine erneute Kammerdebatte

Paris, 8. Februar. In der heutigen Kammerdebatte wurde zu Beginn ein Gesetzentwurf über die Schaffung von Grabstätten für im Kriege gefallene Deutsche angenommen...

Ministerpräsident Briand erklärte, die Sanktionen seien Angelegenheiten der Alliierten, nur die Weisungen würden Deutschland mitteilen...

Kloß fährt fort. Wir sind vollkommen einverstanden. Nach seiner Ansicht stelle das Abkommen von Paris eine Pauschsumme mit einem Diskont von 10 Prozent dar...

Briand erklärt, man habe bis zum Monat Mai den Gesamtbetrag der Reparationsschuld festzusetzen. Das habe gewisse Hindernisse gebracht...

Zwischen dem Abgeordneten Kloß und dem Ministerpräsidenten Briand entspann sich ein Zwiegespräch. Kloß sagte: Ich hoffe, daß die Regierung auch mit unseren Verbündeten von der Mobilisierung unserer Schulden gesprochen hat...

Protest der preussischen Landesversammlung

Berlin, 8. Februar. Der Ständige Ausschuss der preussischen Landesversammlung beschloß die folgende Erklärung: Die unerhörten Forderungen, die dem deutschen Volk von den Alliierten in der Wiedergutmachungsfrage gegenübergestellt worden sind...

Ihrer eigenen Verantwortlichkeit sehen? Sie hätten nur Autorität nötig gehabt, die Ihnen die Kammer ermüdet gewähren würde, aber nur unter der Bedingung, daß Sie unsere eigene Verantwortlichkeit nicht engagierten...

Selbst Graf Brockdorff-Rantzau habe in seinen Gegenberichten die Reparationspflicht anerkannt. Er habe zugestanden, daß der deutsche Steuerzahler mindestens ebensoviel bezahlen sollte, als die alliierten Steuerzahler...

Nach Briand ergreift Minister Loucheur das Wort: Er vertritt, daß die Kammer Aufforderungen verlange, bevor man nach London gehe. Deutschlands Schuld betrage 200 bis 210 Milliarden Goldmark...

(Der Abgeordnete Tardieu will unterbrechen.) Minister Loucheur erwidert ihm, davon Abstand zu nehmen, um dem Lande nicht das Schauspiel zu geben, daß zwei Männer, wie er und Tardieu, sich in der Kammer gänzen...

Seine Kinder und Kindeskinde zu einem Sklavendasein verurteilt würden. Die preussische Volksvertretung erwartet von der Reichsregierung, daß sie ihren ablehnenden Standpunkt unerschütterlich beibehält...

Nach den am Montag früh veröffentlichten Nachrichten aus dem Reich hat am Sonntag im Reichspresseamt in insgesamt 1120 Protestversammlungen Kundgebungen gegen die Pariser Beschlüsse gefast worden.

Ku sollst nicht richten

Roman von Erich Fiebert (Nachdruck verboten)

(18. Fortsetzung) In ihrer früheren jugendlichen Herzlichkeit — ach, seit einiger Zeit war die Wesen dem jungen Staatsanwalt weniger und weniger unbehagen erschienen — eilte Jürgard ihm entgegen...

Am Taggen erwähnte sie ihre Unterredung mit Onkel Peuno. Das Gesicht des jungen Staatsanwalts war immer ernster geworden...

Als Jürgard ihre Erzählung beendet hatte und fast schüchtern zu ihm aufblickte, befragt, was er sagen, ob er auch nicht den Vater tadeln würde...

Sie wachte nicht, ihn in seinem Grubeln zu hören. Bis er endlich mit einer hörbaren Nervosität in der Stimme, sagte: „Jürgard! Wenn dein Vater der armen Frau nicht zu ihrem Recht verhelfen will, so müssen wir beide es tun!“

„Nicht wahr, du bist doch meiner Ansicht?“ rief er heftig. „Aber gewiß, Geliebter, gewiß! ... Wie gut du bist! Wie unersättlich!“

„Und in der ersten Gefühlswallung drückte sie begeistert seine Hand.“ Vergessens wartete Jürgard, ihr Prägnant werde sich nach der zweiten Mitteilung erörtern, die sie für ihn in Bereitschaft hatte...

„Er schien ihre vorige Andeutung ganz vermissen zu haben. Seine Gedanken weilten ersichtlich bei einem bestimmten Gegenstand, der ihn vollkommen gefangen nahm.“

„Erst als sie ihm saghaft, voll echt mädchenhafter Verschämtheit, ins Ohr flüsterte: „Sein! Nichter! Sag, was wünschst du dir am meisten auf der Welt?“

„Da erwiderte er mit einem leuchtenden Blick: „Nächste! Natürlich dich als meine kleine Frau!“ Auf Jürgards Sonnenstrahlen erhellte schon wieder das erregende Grubelndelien. Und voll Jubel erzählte sie, daß der Tag ihrer Vereinigung nicht mehr fern wäre...

Lang waren verfloßen. Die erste Freude, die der junge Staatsanwalt Heinz Pinnbeck bei der Nachricht empfunden hatte, bannen kurz im das geliebte Mädchen sein nennen zu dürfen, hatte ruhigeren Esparungen Platz gemacht.

Er entsann sich noch ganz genau der Unterredung mit dem Baron Herbert, als er bei ihm um die Hand seiner Tochter angehalten hatte.

Freundlich und wohlwollend hatte der alte Herr ihm zugesehen. Dann hatte er gemeint, er hätte durchaus nichts gegen die Werbung des jungen Mannes einzuwenden, wenn seine Tochter ihn liebe...

Heinz hatte diesen Wunsch vollkommen herabgelassen gefunden. Man war überein gekommen, von der Hochzeit erst im nächsten Jahre zu sprechen...

„Und nun sollte dieses Nebereinkommen ganz plötzlich über den Haufen geworfen werden! ... Deshalb? ... Auf weissen Veranlassung?“

„Einer Gewohnheit nach forschte auch diesmal der Staatsanwalt nach Gründen, und da er sich keine Aufführung zu geben beirrat, wurde er bestimmt und mißtrauisch.“

„Er wachte selbst nicht, wie es kam — aber das, was er noch bei seinen Toren als erstbesichtigtes sah, die baldige Vereinigung mit dem geliebten Mädchen — es trat jetzt zurück vor einem ihm selbst noch nicht klar bewußten, aber immer stärker werdenden Gefühl des Mißtrauens.“

„Nicht wahr? ... Oben man? ... Auch hierüber war Heinz sich noch nicht klar. Aber dieses Mißtrauen war einmal da und ließ sich nicht mehr kammern. Besonders Jürgards Mitteilungen über die Existenz eines Halbbruders, der beiden Brüder Godelbrode, einer jungen Person, die mit ihrer Familie in Ansehlicher Position lebte, beeinflussten ihn. Sein elementares Gerechtigkeitsempfinden sagte ihm, daß der alte Baron also kein ungeheures Unrecht und kein ungeschickliches Töchterchen unermäßig gänzlich mittellos zurückgelassen haben würde — wenn nicht von irgend einer Seite aus mildernde Umstände, also „Erbfolgeherren“, stattgefunden hätte...“

(Fortsetzung folgt)



Freitag den 2. Februar 1921

Wichtige Mitteilungen

Abends Vortragabend fällt anlässlich der Hauptversammlung der Zentrumfortschrittgruppe aus...

Coewig. Die Versammlung der neugegründeten Ortsgruppe der Christlichen Volkspartei...

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

3 Hainitz. Bergangehen Sonntag nachmittag feierte der Kath. Frauenverein mit „Ellenbogenabteilung“...

Herr Dr. Jahn (Wagener) einen hochinteressanten und lebhaften Vortrag über die Weisheiten und Schönheiten des katholischen Weltanschauung...

3 Meientersdorf. Am letzten Sonntag nachmittag wurde in feierlicher Weise der von mehreren Wohltätern gestiftete heilige Antonius von Padua geweiht...

verein corporativ. — Am 26. Januar 1921 war Generalversammlung des Schellenvereins...

3 Delositz i. Vogt. In der am Sonntag, den 6. Februar, stattgefundenen Hauptversammlung des Gemeindevereins...

3 Schmölz, S.-A. Gründung einer Ortsgruppe des Volksvereins für das kath. Deutschland...

Verantwortlich: Für den redaktionellen Teil: Friedrich Korin für den Anzeigenenteil: Peter Schatz. — Druck und Verlag der „Gonia-Druckerei“ G. m. b. H. zu Dresden.

Kath. Arbeiterverein St. Joseph Breiten-Johannstadt. Sonntag den 13. Februar abends 7 Uhr im Vereinslokal bei Fischang, Dürerplatz, Ede Polheimstraße. General-Versammlung.

Tülie und Filospitzen Peribesitze u. Motive Knöpfe und Tressen. Alle Schneider-Zutaten Carstensen Dresden, Pillnitzer Straße 5

Feuersteine rund 4 mm lang, 5 Stk. 1.00 M. rund 5 mm lang, 5 Stk. 1.25 M. extra starke für Hordanzender 5 Stk. 2.00 M. Batterien für Taschenlampen Stk. 3.00 M. Glühströmpfe aus bestem doppeltem Gewebe...

Bürsten + Besen Pinsel, Kämme usw. J. Häppel, Dresden-N. Obergarten 3, Kammerer Straße 22, Ammonstraße 27 (Lanck Nachf.) 96

Metallbetten, 1353 Stahlrohrmatratzen, Kinderbetten, Polster an jedermann. Katalog frei. Eisenmöbelabrik, Suhl i. Thür.

Gute Stoffe beste Verarbeitung tadelloser Sitz die besonderen Merkmale meiner Kleidung Die drei Spezialabteilungen Herrenkleidung Damenkleidung Maß-Anfertigung von tüchtigen Fachleuten geleitet bieten Gewähr für gewissenhafte Ausführung aller Aufträge...

Volkverein für das katholische Deutschland Ortsgruppe Dresden-Neustadt. Apologetische Vorträge Dienstag d. 15. Febr. „Zurück zum wahren Gottesglauben“ Dienstag d. 22. Februar „Euer Gottesdienst sei vernünftig“...

Katholischer Gesellenverein Dresden. Sonntag den 13. Februar 1921 im großen Saal des kath. Gesellenhauses, Rühlstraße 4. Theater-Abend. „Der Sünde Fluch“ von Henry von der Dren.

Ämtliche Bekanntmachungen Fleischversorgung in der Stadt Dresden 1. Auf Ausweis 540 sämtlicher Lebensmittelkarten der Stadt Dresden Sonnabend den 19. Februar 1921 125 g Corned beef.

Verteilung von Marmelade § 1. Für die Inhaber aller Lebensmittelkarten am 16. Februar 1921 je ein halbes Pfund Marmelade für 1.50 Mark.

Heinrich Pieper Holz- und Kohlen-Handlung Dresden-Striesen, Paul-Gerhardt-Straße 12 Kohlen, Briketts, Koks, Steinkohlenschlamm, Torf, Tannensapfen, trockenes Brennholz.

Katholische Internationale! Katholiken, die für dazu mitwirken wollen, und Esperanto bereits beherrscht oder lernen wollen, wendet sich bei Herrn Prof. Dr. Max Dinschlag, Reubnitz-Neustadt, Lindenstr. 15.

Dresdner Kurse vom 9. Febr. 1921 Ohne Gewähr. Mitgeteilt vom Obmann des Bank-Vereins, Dresden, Prager Straße. Deutsche Staatspapiere, Brnoer-Aktion, Bank-Aktien, Verschiedene Industrie-Aktionen.

Bruno Senewald Dresden-A. 16 Tatzberg 25. Sachgemäße Ausführung von Möbeltransporten in der Stadt, sowie nach allen Orten des In- und Auslandes. Beste Krafteinsparung. Dresden-A. Tatzberg 25 Fernruf 28252. Bitte genau auf Firma achten.

Frau Lina Zähne Korsett-Spezialistin für Damen der Dresdner Gesellschaft. Frauendürlich sehr empfohlen! Bearbeitung von mitgebrachten Stoffen! Reparaturen schnell und billig. Ludwig-Richter-Straße 16, kein Laden, 64 Meißnerstr., Str.-B. 2, 28 Fernruf 20924.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.